

25.04.2023

## Stellungnahmen zum Beitragssatz der Landes-Asten-Konferenz e. V.

Liebe ASten,

die Landes-Asten-Konferenz plant, sich als eingetragener Verein zu konstituieren, um ihre Aufgaben besser zu koordinieren und eine bessere Vertretung auf Landesebene nach außen zu gewährleisten. Entscheidend ist für uns dabei, dass möglichst alle verfassten Studierendenschaften in Hessen Mitglied im Verein werden. Da – wie in jedem Verein – auch bei der Landes-Asten-Konferenz Kosten anfallen werden (s. Tab. 1: Jährliche Kosten der Landes-Asten-Konferenz e. V.), müssen wir leider Beiträge erheben. Die Mitgliedsbeiträge der Asten würden wir anhand der Anzahl der Studierenden einer Hochschule berechnen. Zur Diskussion steht dabei die Höhe der Aufwandsentschädigung für den Vorstand (Kostenpunkt: a).). Zur Disposition steht

- die Aufwandsentschädigung am Mini-Job-Satz (Var. 1),
- am doppelten Mini-Job-Satz (Var. 2) oder
- am BAföG-Höchstssatz (Var. 3) zu orientieren.

Tab. 1: Jährliche Kosten der Landes-Asten-Konferenz e. V.

Kostenpunkte		Var. 1: AE orientiert am <b>einfachen Mini- Job-Satz</b>	Var. 2: AE am <b>doppelte Mini- Job-Satz</b>	Var. 3: AE am <b>BAföG-Höchstssatz</b>
a).	<i>Aufwandsentschädigung für den Vorstand</i>	6.240,00 €	12.480,00 €	11.208,00 €
b).	<i>digitale Infrastruktur (Website, E-Mail etc.)</i>		1.500,00 €	
c).	<i>Werbe- und Kampagnenmittel</i>		2.000,00 €	
d).	<i>Sitzungsbugdet</i>		1.000,00 €	
e).	<i>Reisekostenbudget</i>		1.000,00 €	
f).	<i>Kontoführung, Rechnungsprüfung</i>		2.000,00 €	
g).	<i>Personalkosten: Buchführung</i>		5.000,00 €	
<b>Gesamtkosten pro Jahr:</b>		18.740,00 €	24.980,00 €	23.708,00 €

Der tatsächliche Beitrag pro Studi und Semester hängt – entsprechend der Orientierung an einem festen Gesamtkostensatz – von der Anzahl der einzahlenden Studierenden ab (s. Tab. 2). Im besten Fall sind alle größeren ASten Mitglieder der Landes-ASten-Konferenz e. V. (Alt. 1). Konservativ gerechnet würden nur 141.500 Studierende einzahlen (Alt. 2).

Tab. 2: Berechnung der Studierendenzahlen nach Mitgliedschaft der ASten

Hochschulen	Studierendenzahlen	
	alle (Alt. 1)	konservativ (Alt. 2)
<b>Kassel</b>	23000	0
<b>Marburg</b>	22000	0
<b>Fulda</b>	9000	0
<b>JLU</b>	26500	26500
<b>THM</b>	17000	17000
<b>Goethe</b>	43000	43000
<b>FRA AUS</b>	15000	15000
<b>TU DA</b>	24000	24000
<b>h_da</b>	16000	16000
<b>Hochschule Rhein-</b> <b>Main</b>	13000	0
<b>Geisenheim</b>	1700	0
<b>insgesamt (alle)</b>	210.200	141.500

Entsprechend der drei Varianten der Höhe der Aufwandsentschädigung und beiden Polen der Höhe der Studierendenzahlen (141.500 bis 210.200 Studierende) ergeben sich folgende Beitragsoptionen (vgl. Tab. 3):

- (1) Mit der Aufwandsentschädigung i.H.v. 520 € pro Monat (Var. 1): **4 bis 7 Cent** pro Studi und Semester.
- (2) Mit Aufwandsentschädigung i.H.v. 1040 € pro Monat (Var. 2): **6 bis 9 Cent** pro Studi und Semester.
- (3) Mit Aufwandsentschädigung i.H.v. 934 € pro Monat (Var. 3): **6 bis 8 Cent** pro Studi und Semester.

Tab. 3: Kosten für die Mitgliedschaft pro Studi

	Jährlicher Beitrag pro Studi	
	Jährlicher Beitrag pro Studi	Semesterbeitrag pro Studi
(1) AE orientiert am <b>einfachen Mini-Job-Satz (Var. 1)</b>		
<i>alle</i>	0,09 €	0,04 €
<i>konservativ</i>	0,13 €	0,07 €

(2) AE am **doppelte Mini-Job-Satz (Var. 2)**

<i>alle</i>	0,12 €	0,06 €
<i>konservativ</i>	0,18 €	0,09 €

(3) AE am **BAföG-Höchstsatz (Var. 3)**

<i>alle</i>	0,11 €	0,06 €
<i>konservativ</i>	0,17 €	0,08 €

Wir würden Euch bitten uns bis Mitte Mai an [henning.tauche@asta-giessen.de](mailto:henning.tauche@asta-giessen.de) Rückmeldung zu den Beitragsoptionen und zur Kostenaufstellung zu geben. Besonders interessiert uns Eure Einschätzung bzgl. der politischen Durchsetzbarkeit der Beitragserhöhung in euren Studierendenparlamenten.

Viele Grüße  
Manuel, Luca und Henning